

eingegangen am:

AZR-Nummer:

Antrag auf Änderung oder Aufhebung der Wohnsitzverpflichtung gemäß

- § 12a Abs. 5 AufenthG (Aufenthaltserlaubnis)
- § 12 Abs. 2 AufenthG (Aufenthaltserlaubnis)
- § 61 Abs. 1d S. 4 AufenthG (Duldung)
- § 51 AsylG (Aufenthalts gestattetung)

Antragsteller/in	
Familienname	
Vorname	
Geburtsdatum und -ort	
Staatsangehörigkeit	
Aktuelle Anschrift	
Weitere Familienangehörige, für die der Zuzugsantrag mitgelten soll	

Gewünschter Wohnort	
Adresse (Straße, PLZ, Ort)	
ggf. Wohnsitznahme bei	

Die Aufhebung der Wohnsitzverpflichtung wird aus einem der folgenden Gründe beantragt:

- Familienzusammenführung** (zur/zum Ehepartner/in, Lebenspartner/in, minderjährige Kinder)
- Erforderliche Nachweise:**
- Ehepartner/in: Nachweis der Ehe, Ausweisdokument Ehepartner, Mietvertrag, Zustimmung des Vermieters zum Einzug der/des Antragsteller/in
- Eingetragene Lebenspartner/in: Urkunde über die eingetragene Lebenspartnerschaft, Ausweisdokument Ehepartner, Mietvertrag, Zustimmung des Vermieters zum Einzug der/des Antragsteller/in
- Minderjährige/s Kind/er: Geburtsurkunde/n, Ausweisdokument, Bestallungsurkunde

- Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung, Lebensunterhalt sicherndes Einkommen, Ausbildungsverhältnis, Studium, berufsorientierende oder berufsvorbereitende Maßnahme**
Erforderliche Nachweise:
Beschäftigung: Mietangebot, schriftlicher Arbeitsvertrag und Einkommensnachweis
Ausbildung: schriftlicher Ausbildungsvertrag
Studium: Immatrikulationsbescheinigung
Maßnahme: Bescheinigung über die Durchführung der berufs- oder studienvorbereitenden Maßnahme. Diese muss von der Stelle ausgestellt werden, welche die Maßnahme durchführt oder durchführen wird.

- Es bestehen andere humanitäre Gründe oder integrationsrelevante Umstände für einen Umzug in eine andere Kommune / einen anderen Landkreis**
 - Gesundheitliche Gründe**
Erforderliche Nachweise:
Ausweisdokument, aktuelles fachärztliches Attest, aus dem die Notwendigkeit eines Umzugs hervorgeht
 - Pflegebedürftigkeit**
Erforderliche Nachweise:
Ausweisdokument, ärztliche Bescheinigung über die Pflegebedürftigkeit
 - Psychotherapeutische und psychiatrische Behandlung**
Erforderliche Nachweise:
Ausweisdokument, aktuelles fachärztliches Attest, aus dem die Notwendigkeit eines Umzugs hervorgeht
 - Sonstige Gründe (bitte konkret angeben und mit Nachweisen belegen):**

- Es liegt eine Einschätzung des Jugendamtes vor, dass Leistungen und Maßnahmen der Kinder- und Jugendhilfe nach dem 8. Sozialgesetzbuch nur an bestimmten Orten gewährleistet sind.**

Bitte beachten Sie:

Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Ausländerbehörde bleibt es unbenommen, neben den genannten Unterlagen noch weitere zur Entscheidung notwendige Unterlagen und Dokumente anzufordern. Dokumente in einer nicht deutschen Sprache sind vorher durch einen vereidigten Übersetzer ins Deutsche zu übersetzen.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/in